



# CDU –Fraktion

in der Bezirksverordnetenversammlung  
Treptow-Köpenick von Berlin

<http://www.cdu-fraktion-treptow-koepenick.de>

Berlin, den 26.07.2019

## PRESSEMITTEILUNG

### **Roller-Koller, Outdoorsportplätze und Baumbestände – CDU-Anträge zielen auf mehr Lebensqualität in Treptow-Köpenick**

Die CDU-Fraktion hat zur nächsten Bezirksverordnetenversammlung am 01. August Anträge eingebracht, die auf Ängste, Sorgen und Wünsche der Bevölkerung reagieren.

Der Antrag „**Roller-Koller verhindern**“ (Drs.Nr.: VIII/0851) zielt darauf ab, dass gleich von Anfang an deutlich dagegen vorgegangen wird, wenn Benutzer von Elektro-Rollern auf den Gehwegen fahren, um auftretende Konflikte zumindest zu entschärfen.

Der zunehmenden Beliebtheit bei sportbegeisterten Freizeitnutzern von Fitness-Geräten und -Parcours auf öffentlichen kleineren Sportplätzen soll der Antrag „**Outdoorsportplätze schaffen**“ (Drs.Nr.: VIII/0849) Rechnung tragen.

Als Dauerthema, wo aber immer wieder nachgehakt werden muss, greift die Fraktion wieder einmal das Thema Straßenbäume in ihrem Antrag „**Straßenbaumbestand in Treptow-Köpenick vergrößern**“ (Drs.Nr.: VIII /0844) auf, damit verstärkt zusätzliche geeignete Bepflanzungsstandorte festgelegt werden, anstatt dass lediglich nachgepflanzt wird.

„In unserem Bezirk fühlen sich alle grundsätzlich sehr wohl, sie lieben es, hier zu wohnen und zu leben. Allerdings kommen zu recht immer wieder Wünsche und Anregungen, an welchen Stellen nachjustiert werden muss. Um den Baumbestand machen sich sehr viele Sorgen. Vor den unkontrolliert umherrasenden E-Scootern haben viele Angst. Die bereits vorhanden kleineren Plätze, auf denen quasi jederzeit ohne große Lärmbelastung Fitness-Geräte genutzt werden können, sind rund um die Uhr hoch frequentiert und beliebt. Wir brauchen also mehr: Mehr Bäume, mehr Sicherheit vor Unfällen und mehr Outdoorspielplätze. Und die Mehr-Kosten sind hier wirklich sehr überschaubar, bringen aber einen vergleichsweise viel höheren Mehrwert für die Lebensqualität in unserem Bezirk!“, so der Bezirksverordnete Sascha Lawrenz.

#### **Kontakt für Rückfragen:**

Sascha Lawrenz

Mobil: 0177 – 15 45 707